

Eigenständiger Sound

Christian Pabst in der Tuchfabrik



Im Saarland haben sie's gelernt: das Christian Pabst Trio.

(jöl) Das Christian Pabst Trio spielt am Donnerstag, 17. Dezember, um 20.30 Uhr im kleinen Saal der Trierer Tuchfabrik. Die jungen Musiker um Christian Pabst haben sich zum Ziel gesetzt, Musik zu spielen, die dem Zuhörer den Soundtrack zum Film im Kopf liefert.

Auf der Bühne agiert das Trio mit blindem Verständnis, die suiten-artigen Kompositionen von Pianist Christian Pabst bilden die perfekte Startrampe für energetische Improvisationen, lyrische Melodien von Bassist David Andres und expressive Rhythmen seitens Andreas Kleins. Ihre intensive musikalische Zusammenarbeit hat die gebürtigen Saarländer nach Amsterdam und Köln geführt, wo sie ihre Fähigkeiten an

den dortigen renommierten Musikhochschulen vertiefen.

Neben Konzerten in Estland, Holland, Österreich, Luxemburg und ganz Deutschland wurde die Band auf mehreren internationalen Wettbewerben ausgezeichnet (Jazz Hoeilaart Belgien 2007, Biberacher Jazzpreis 2008, Finalist Int. Competition Straubing). Darüber hinaus wurde Christian Pabst für den Leidse Jazz Award 2009 nominiert.

Gemeinsam haben sie ihre Musik entwickelt und legen neben handwerklicher Finesse großen Wert auf einen eigenständigen Sound.

Veranstalter des Konzerts ist der Jazz-Club Trier.

Karten: TV-Service-Center Trier, Bitburg und Wittlich. im/dr